

Pressemitteilung vom 15. Januar 2008



NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft ermöglicht ihren Kunden im europäischen Zahlungsverkehr mehr Vorteile durch SEPA

Die Deutsche Bundesbank hat der NATIONAL-BANK bestätigt, sämtliche Voraussetzungen für die Einführung der Single Euro Payments Area (SEPA) erfüllt zu haben. Somit wird die NATIONAL-BANK ihren Kunden bereits unmittelbar mit Einführung des europaweit einheitlichen Zahlungsverkehrsraums am 28. Januar 2008 deutliche Vorteile bei der Abwicklung von Auslandszahlungen im SEPA-Raum bieten. Insgesamt beteiligen sich über 30 Länder an dem neu geschaffenen einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraum, in dem grenzüberschreitende Zahlungen nun wie inländische Zahlungen behandelt werden. Für ihre Kunden hält die NATIONAL-BANK einen besonderen Service in Bezug auf die Kosten für die Abwicklung der Zahlungen und hinsichtlich der Unterstützung bei den verschiedenen Zahlungsverkehrsmformaten im Electronic Banking bereit.

Kostenvorteile für NATIONAL-BANK Kunden deutlich über den gesetzlichen Anforderungen

Alle der NATIONAL-BANK eingereichten SEPA-Zahlungsaufträge in der Währung Euro an ein Zielland in der Europäischen Union (EU), dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) und der Schweiz werden bei Angabe der internationalen Kontonummer (IBAN) und der internationalen Bankleitzahl (BIC) zu den gleichen Konditionen wie inländische Zahlungen abgewickelt. „Hiermit geht die NATIONAL-BANK weit über die gesetzlichen Anforderungen aus der EU-Preisverordnung hinaus“, betont Dr. Thomas A. Lange, Sprecher des Vorstandes der NATIONAL-BANK. „Wir geben die Kostenvorteile, die sich für die NATIONAL-BANK durch die automatische Verarbeitungsfähigkeit der Zahlungen ergeben, direkt an die Kunden weiter. Damit profitieren unsere Kunden bereits unmittelbar ab Start der SEPA von den geringeren Transaktionskosten.“

Darüber hinaus können die Kunden der NATIONAL-BANK beim Electronic Banking wählen, ob sie die Zahlungen bereits im neuen XML-Format in Auftrag geben oder noch das bisherige DTAV-Format mit den STP-Kriterien nutzen. Damit besteht für die Kunden ein Höchstmaß an Flexibilität. Lediglich SEPA-Zahlungen ab EUR 50.000,00, die nicht im XML-Format eingereicht werden, werden bis auf weiteres nicht zu Inlandsbedingungen abgerechnet.

Auch bei SEPA gilt für NATIONAL-BANK Kunden: Service inklusive

Die NATIONAL-BANK bietet ihren Kunden im Rahmen der SEPA-Einführung neue Mehrwertdienste in Form eines kompletten Service- und Produktbündels an, dass alle Anforderungen für den Zahlungsverkehr in der SEPA erfüllt. So begleiten die SEPA-Spezialisten der Bank beispielsweise Firmenkunden bei der Implementierung der SEPA-Datenformate oder dem Einsatz der erweiterten

Pressemitteilung vom 15. Januar 2008



Zahlungsverkehrssoftware. Ausführliche Datensatz- und Schnittstellenbeschreibungen werden ebenso selbstverständlich angeboten wie ein kostenloser Testservice für SEPA-XML-Dateien. Eine Checkliste zur Ermittlung des individuellen Umstellungsbedarfs und das Angebot einer Kontaktherstellung zu spezialisierten Softwarehäusern runden das Serviceangebot der in Essen ansässigen Universalbank ab.

„Wir sind stolz darauf, unseren Kunden zum frühestmöglichen Zeitpunkt bereits alle Vorteile des neuen einheitlichen europäischen Zahlungsverkehrsraums bieten zu können. Damit stellen wir erneut unsere Innovationsfähigkeit sowie unsere starke Kundenorientierung unter Beweis“, kommentiert Lange den Stand der Vorbereitungen der NATIONAL-BANK zum Start der SEPA am 28. Januar 2008.

Ihre Ansprechpartnerin: Monika Leardini-Wittig - Pressesprecherin

NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft, Theaterplatz 8, 45127 Essen,

Telefon: 0201 8115-612; Telefax: 0201 8115-535;

E-Mail: monika.lear dini-wittig@national-bank.de

NATIONAL-BANK AG

Die NATIONAL-BANK ist eine der bundesweit führenden unabhängigen Regionalbanken für anspruchsvolle Firmen- und Privatkunden. Das Institut betreut mit mehr als 800 Mitarbeitern über 100.000 Kunden an 23 Standorten in Nordrhein-Westfalen.